

Karamelcreme und Rotwein mit Schokolade

Erinnerungen an den Vater

Am Grab des viel zu früh verstorbenen Vaters begegnen sich der Erzähler und seine Tochter und erneuern ihre Beziehung auf der Suche nach der verlorenen Zeit und dem verlorenen Leben eines einzigartigen Menschen, dessen Persönlichkeit bis in ihre Gegenwart hineinwirkt und sie tief prägt. Sie begeben sich auf eine Reise in die eigenen Erinnerungen und in eine Lebensgeschichte, die in der Kindheit und Jugend im Dritten Reich ihren Ausgangspunkt nimmt.

Karamelcreme und Rotwein, die der Vater so sehr mochte, sind die Madeleine, die Erzähler und Tochter durch die Jahrzehnte trägt und die zahlreichen Facetten eines Menschen zum Leben erweckt, dessen tiefster Charakterkern in einer unerschütterlichen, berührenden Menschlichkeit lag. Nicht naiv, sondern mit ausgeprägtem Sinn für die Realität, warmherzig. Ein Mensch, der sich in der Begegnung mit den Mitmenschen entfaltet.

Leben als Begegnung – so lässt sich der Lebensweg auf den Punkt bringen, und die persönliche Lebensgeschichte mündet in eine Familiengeschichte. Zunächst die der bürgerlich-städtischen Herkunftsfamilie, dann die der ländlichen Wahlfamilie, in die er einheiratet. Auf seinem Lebensweg begegnet er einer Reihe denkwürdiger Menschen: Originale. Opportunisten. Draufgänger. Neunmal-kluge. Humorvolle. Ironische. Ernste. Verbissene. Eigenbrötler.

Karamelcreme und Rotwein mit Schokolade ist zugleich eine kleine regionale Zeit- und Sozialgeschichte, die Einblick gewährt in das Leben einer städtisch bürgerlichen Familie während des Dritten Reiches und der Nachkriegsjahrzehnte und in die untergegangene Lebensform einer bäuerlichen Großfamilie zwischen den 1950er und 80er Jahren. Die sich wandelnde Rolle der Religion in ihren verschiedenen Ausprägungen und Strömungen eröffnet eine kleine Konfessionskunde, in der es um eine evangelische Landeskirche, um Pietismus und Pfingstbewegung und um Übertritte zu einem anderen Bekenntnis geht.





Der Autor

Klaus Schützinger, Jahrgang 1955. Aufgewachsen in einer bäuerlichen Familie im Remstal. Studium der (evangelischen) Theologie.

Stationen des beruflichen Werdegangs: Gemeindepfarrer in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Dozent an einer theologischen Hochschule im Kongo (Goma). Derzeit im Schuldienst an verschiedenen Gymnasien im Ostalbkreis mit den Fächern Religion und Psychologie. Drei erwachsene Kinder.

Schützinger ist Übersetzer des Buches von Patrick Cabanel: „Cévennen. Ein Garten Israels“, ebenfalls bei Editions La Colombe.

Das Buch

Autor: Klaus Schützinger
Titel: Karamelcreme und Rotwein
Erinnerungen an den Vater. Eine schwäbische Lebens- und Familiengeschichte
Umfang: 207 Seiten
Ausstattung: 15*22cm, Hardcover,
5 Abbildungen
ISBN: 978-3-929351-45-3
Preis: 19,90 €



Verlag und Auslieferung

Editions La Colombe
Schwanenring 26
47441 Moers

Fax: +49 321 212 33397
E-mail: order@colombe.de


EDITIONS LA COLOMBE